

PRESSEINFORMATION

19. Mai 2011 | Umfang 2800 Zeichen

Lexikon Betoninstandsetzung hilft Missverständnisse zu vermeiden

Das neue Lexikon Betoninstandsetzung bietet umfassende Informationen und viel Detailwissen in einem schwierigen Spezialgebiet

Für Planer, Auftraggeber und ausführende Unternehmen hat die Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken (ib) jetzt ein Lexikon zum Themenkreis Betoninstandsetzung entwickelt und auf ihrer Homepage eingestellt. Mit kurz und verständlich formulierten Begriffserklärungen bietet es umfassende Informationen und viel Detailwissen und hat das Zeug zum unverzichtbaren Arbeitsmittel für alle, die mit diesem komplexen Thema umgehen.

Das Thema Schutz und Instandsetzung von Betonbauwerken ist in jüngster Zeit verstärkt in den Fokus von Planern, Auftraggebern und ausführenden Unternehmen gerückt. Häufig fehlen jedoch die spezifischen Kenntnisse, die notwendig sind, um entstandene Mängel gut und dauerhaft zu beseitigen. Denn für die fach- und sachgerechte Instandsetzung von Betonbauwerken werden Spezialisten benötigt, deren Kenntnisse weit über das fachliche Alltagswissen hinausgehen. Schon allein die zahlreichen Fachbegriffe! Hilfe bietet hier das Lexikon Betoninstandsetzung, das die Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e. V. (ib) jetzt neu auf ihrer Homepage präsentiert.

Was ist eine ‚Alkalireaktion? Wie genau wird der Begriff ‚Ausdehnungskoeffizient‘ definiert. Wofür benötigt man ein ‚Betondeckungsmessgerät‘? Was versteht man unter ‚Thixotrop‘? Dazu und zu vielen anderen Begriffen finden sich in dem neuen Internet-Nachschlagewerk detaillierte Antworten und ausführliche Erklärungen - inklusive chemischer Formeln und mathematischer Definitionen. Es enthält wichtige Kenndaten und vermittelt Kenntnisse über Materialien und Stoffe, beschreibt die Chemikalien, nennt Richt- und Grenzwerte sowie die relevanten gesetzlichen Regelwerke. Auch unterschiedliche Anwendungsverfahren werden darin kurz und kompakt mit ihren Vor- und Nachteilen geschildert.

Bundesgütegemeinschaft

Instandsetzung von Betonbauwerken e.V.

Als zusätzlichen Service bietet das Lexikon außerdem Verweise auf Ausführungen in Veröffentlichungen, die in die Homepage der Bundesgütegemeinschaft eingestellt sind und die weiterführende Informationen enthalten. Die direkte Verlinkung mit der betreffenden Veröffentlichung macht die Handhabung sehr einfach.

Insgesamt umfasst das Lexikon der ib 227 Stichworte zur Betonerhaltung sowie zu Schutz und Instandsetzung von Betonbauwerken, die schnell und komfortabel nachgeschlagen werden können. Es ergänzt die zahlreichen Informationen und Arbeitshilfen, mit denen die Bundesgütegemeinschaft Planer, Auftraggeber und ausführende Unternehmen unterstützt. Ziel ist, durch eindeutige Definitionen Unsicherheiten bei den Beteiligten zu vermeiden. Als bundesweites Kompetenzzentrum für fachgerechte Betoninstandsetzung vertritt die ib mehr als 260 ausführende Unternehmen sowie rund 60 Planungsbüros.

Das Lexikon steht Interessenten kostenfrei auf der Homepage der Bundesgütegemeinschaft unter www.betonerhaltung.com zur Verfügung.

Ansprechpartner für die Presse:

Hans Joachim Rosenwald
Geschäftsführer
Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung
von Betonbauwerken e. V.
Nassauische Str. 15,
10717 Berlin
Telefon: 030-86 00 04-891, Fax: 030-86 00 04-43
www.betonerhaltung.com,

Infokasten

In der Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e.V. (ib) haben sich neun Landesgütegemeinschaften und die Bundesgütegemeinschaft Betonflächeninstandsetzung (BFI) zusammengeschlossen. Unterstützt werden sie durch Unternehmen, die dem Verein „Deutsche Bauchemie e.V.“ angehören sowie durch Einzelmitglieder. Ziel der Gemeinschaft ist es, durch RAL-gütesicherte Maßnahmen nach Vorgaben des Deutschen Instituts für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. (RAL) bei der Betoninstandsetzung für eine langfristige Werthaltigkeit der Bausubstanz zu sorgen und Gefahren für die Allgemeinheit aus Mängeln an der Bausubstanz abzuwehren. Diesem Ziel haben das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) durch Anerkennung der Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken bzw. ihrer Prüfstelle Rechnung getragen.